

9

## „Wir denken darüber nach“

PRVA: Spekulationen über Einführung eines autonomen PR-Rates für Österreich

Die Mutmaßungen über einen geplanten PR-Rat seien vorschnell ins Rollen gekommen, „die mediale Berichterstattung darüber ist verfrüht“, kommentiert Martin Bredl, Präsident des Public Relations Verband Austria (PRVA), eine Presseaussendung der APA in der vergangenen Woche. Danach wolle der PRVA hierzulande einen unabhängigen PR-Rat als Kontrollorgan gegen Schleichwerbung installieren, der im Anlassfall auch befugt wäre, Sanktionen auszusprechen.

Aufgabe des PR-Rates sei unter anderem die Werbebeobachtung in Österreichs Printmedien, da werbliche und redaktionelle Inhalte zunehmend vermischt würden, meldete die APA. „Ich kann lediglich bestätigen, dass wir uns im Rahmen eines Arbeitskreises damit beschäftigen“, erklärt Bredl gegenüber HORIZONT. Im vergangenen Herbst sei beschlossen worden, zu überprüfen, ob ein derartiges Kontrollorgan überhaupt sinnvoll wäre und ob der PRVA-Ehrenkodex eingehalten werde oder einer Überarbeitung bedürfe. Die Ergebnisse des Arbeitskreises werden laut Bredl erst nach der PRVA-Hauptversammlung am 5. März spruchreif. Erst dann soll sich herausstellen, ob ein ethisches Schiedsgericht etwa nach ausländischem Vorbild kommen soll. *gud*